

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 8 (1932-1933)

Heft: 24

Rubrik: Jungwehr = Cours militaires préparatoires

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 7 Geel Oswald, Gefr., St. Gallen, 244
- 8 Bud Kaspar, Korp., Chur, 184
- 9 Aemisegger Ernst, Korp., Hinterthurgau, 98

Wettübungen für Sappeure und Mineure — Concours pour sapeurs et mineurs

- 1 Wolfisberg Karl, Wachtm., Zürich, 64 Punkte
- 2 Duboux Jean, sgt., Soc. Cant. Vaud., 64
- 3 Grandguillaume Emile, sgt.-maj., Yverdon, 64
- 4 Füglistaller Hans, Korp., Langenthal, 63
- 5 Antonelli Emile, sgt., Yverdon, 63
- 6 Decosterd Daniel, cpl., Soc. Cant. Vaud., 62
- 7 Fatti Louis, cpl., Yverdon, 62
- 8 Benkert Maurice, cpl., Neuchâtel, 61
- 9 Marendaz G., sgt.-maj., Yverdon, 61
- 10 Bise Charles, sapeur, Soc. Cant. Vaud., 60
- 11 Seiler Josef, Wachtm., Lenzburg, 60
- 12 Jauser Albert, sgt., Neuchâtel, 60
- 13 Roemer Max, sgt., Soc. Cant. Vaud., 59
- 14 Bühler Ernst, Korp., Zürich, 59
- 15 Duboux Paul, pont., Soc. Cant. Vaud., 59
- 16 Michaud Charles, cpl., Boudry, 59
- 17 Weibel Joseph, Korp., Zürich, 58
- 18 Steiner Alfred, cpl., Soc. Gen. Génie, 58
- 19 Studer Fritz, Feldw., Burgdorf, 58
- 20 Dupont Charles, app.-sap., Soc. Cant. Vaud., 58
- 21 Henrioud Marcel, sap., Yverdon, 58
- 22 Friedrich Gérald, cpl., Genève, 57
- 23 Fritten Emile, sap., Soc. Cant. Vaud., 56
- 24 Forestier Arnold, sap., Yverdon, 56
- 25 Pazzi Ferdinand, cpl., Yverdon, 56
- 26 Monod Gérald, sap., Soc. Gen. Génie, 56
- 27 Viquerat Philippe, sap., Yverdon, 56
- 28 Benz Peter, Korp., Burgdorf, 56
- 29 Egli Samuel, sap., Yverdon, 56
- 30 Ruffener Gaston, cpl., Soc. Gen. Génie, 55
- 31 Lassueur Fernand, sap., Yverdon, 55
- 32 Hertig Marius, sap., Soc. Cant. Vaud., 54
- 33 Klauze René, sap., Soc. Gen. Génie, 53
- 34 Beaume Camille, sap., Soc. Gen. Génie, 53
- 35 Christen Henri, sap., Soc. Cant. Vaud., 52
- 36 Vernez Francis, sap., Yverdon, 51
- 37 Leuba Ernest, sap., Yverdon, 51
- 38 Curty William, sap., Yverdon, 51
- 39 Periard William, sap., Soc. Gen. Génie, 37

Wettübung für Motorfahrer — Concours automobile L. W.

- 1 Binz Oskar, Rdf.-Kp. 2, Solothurn, 50 Punkte
- Bernatti Willy, Chauffeur, Ass. Auto Genève, 50
- 2 Kaufmann Ad., Mot.-Hb.-Bttr. 87, Luzern, 47
- Koch Max, Mot.-Kan.-Bttr. 92, Luzern, 47
- 3 de Berti W., Korp., Mot.-Kan.-Bttr. 88, Thun, 43
- Schneider Otto, Korp., Ldw. IV/3, Thun, 43
- 4 Neidhart Léon, chauffeur, Bttr. 60, Val-de-Travers, 34
- Pfister Charles, chauffeur, rad.-télégr., Val-de-Travers, 34
- 5 Zeltner Hans, Art.-Trakt.-Kol. 11, Winterthur, 26
- Clavennaz U., sgt.-maj., Ass. Auto Genève, 26

Wettübung für Motorfahrer — Concours automobile P. W.

- 1 Pauchard Albert, Feldw., Bttr. 2, Thun, 56 Punkte
- Siegenthaler Willy, Korp., Mot.-Bttr. 6, Thun, 56
- 2 Hediger Hermann, Wachtm., Rd.-Abt. 2, Thun, 55
- Gyger Walter, Korp., Mot.-Hb.-Bttr. 93, Thun, 55
- 3 Emch Armin, cpl., Bttr. camp. 5, Ass. Auto Genève, 54
- Maradon Paul, sgt., Col. Auto 2, Fribourg, 54
- 4 Ruckstuhl Ernst, Mot. 1/6, Hinterthurgau, 51
- Ruckstuhl Hermann, Tg.-Kp. 6, Hinterthurgau, 51
- 5 Clenin John, aut., Ass. Militaire Genève, 35
- Chevallier Armand, aut., Ass. Militaire Genève, 35



Jungwehr Stadt Zürich

Der letzte Julisamstag ist bestimmt einer der schändlichsten Tage für die marxistischen Terroristen. Nicht weniger als an drei verschiedenen Orten unserer Stadt wurden Jungwehrlaute, welche zur Uebung gingen oder von derselben kamen, von ganzen Horden dieser lichtscheuen Gesellschaft angegriffen und mißhandelt. Auf die denkbar feigste Weise ist man

über die Leute hergefallen, in jedem Falle waren es Dutzende gegen einen einzigen. Der Mithilfe von Passanten im einen, von Polizei im zweiten und der Drohung mit dem Bajonett im dritten Falle ist es zu verdanken, daß diese Feiglinge ihr Vorhaben nicht gänzlich durchführen konnten. Es ist das Verdienst der marxistischen Presse, ihre Anhänger zu solchen Freveltaten aufgehetzt zu haben. Es ist auch ihr Verdienst, daß unsere demokratischen Errungenschaften, wie Rede-, Versammlungs-, Pressefreiheit usw. usw., von ihren Leuten so interpretiert werden, als wären sie alle ausschließlich für die Roten da, währenddem sich der steuerzahlende Bürger verkriechen und ducken soll. Die Mißhandlungen von vaterländisch gesinnten Jünglingen beweisen, daß der Marxismus keine andere Gesinnung neben sich duldet. Trotz diesen Vergewaltigungen werden sich unsere jungen Leute nach wie vor zur Fahne bekennen. Es liegt aber die Gefahr nahe, daß es, wenn es den vorgesetzten Instanzen dieser Terroristen nicht gelingt, ihre Leute zur Ordnung anzuhalten, es einmal zu einer Auseinandersetzung kommen könnte, die im Interesse des Ansehens der Stadt Zürich bedauerlich wäre.

Fourier A. Vollenweider.

Nachklang zum Jungwehrlaufkurs 1933 in St. Gallen

« Au mini Aerm, mi Bei, und alli mini Chnoche sind halbe lahm und müed als wie zerbroche! »
So han i grüeft am letzte Sunntig z'Nacht.
Druf seit de Bueb: « Ja, Vater, säg was häsch denn gmacht? Bischt g'schtürzt? Hät dich es Auto überfahre? Verzell eus Vater, tue nüd Wörtli spare! »
« Wohla, i will dir's säge, liebe Bueb, vom Jungwehrlaufkurs han i ziemli gnuet! I gah suscht gern go lerne turne nach St. Galle, doch dasmal hät's mir gar nüd chönne g'falle, fascht immer händ mir müeße zapple wie nüd gschyd, drum han i so en Muskelkater jetzt und — Chyb. »

Am Sunntignamittag, als wie am Morge sind mir nach Note gschluchet worde.
« Viel höher, schneller, besser, hüpla-hopp! »
So hät de Lehrer grüeft, de Lüttnant Zogg.
Fast immer hät me müeße springe und pressiere, me hät nüd chönne gründli mache und notiere; i hät gern allerlei de Hauptme g'fragt, doch hät me eim fortwährend umegjagt!

De Handstand mache und au 's Böcklispringe hät mir am Afang nüd recht welle g'länge; drum seit de Lüttnant zu mir so nett: « Me g'sehts, Sie sind e keine vom Ballett! » — Ich als en Landsturm, vo zweievierzig Jahre, mit Frau, sechs Chind, mit viele graue Haare, i ha mi g'ärgeret, ja fast empört, de Herrgott hät mi sicher brummle g'hört.

Als alte Chrieger will i trotzdem trachte, das Besti z'leiste, und d'Vorgesetzte achte, so lang i lebe immer treu der Pflicht, au wenn me mir fast mini Chnoche bricht.

Doch chönnt me mich emal als Hauptme bruche, i tät de Landsturm schone, doch en Lüttnant schluche, und seit-i denn zu ihm mit finem Spott: « Sie sind nüd vom Ballett, Herr Lüttnant Zogg! »

Murg, 20. Juni 1933.

Wachtm. Lüscher, Ldst. IV/65.

